



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Rheinpark in Köln zweitschönster Park Europas 2008

Köln, 27. Februar 2008 – Der Vorjahressieger des bundesweiten Wettbewerbs „Deutschlands schönster Park“, der Rheinpark in Köln, erzielte beim europaweiten Wettbewerb des Motorenherstellers Briggs & Stratton einen exzellenten zweiten Platz. Das ehemalige Bundesgartenschau Gelände von 1957 und 1971 musste sich lediglich dem schottischen Pollok Country Park in Glasgow geschlagen geben, der nunmehr den Titel „Europas schönster Park 2008“ tragen darf. Am Wettbewerb nahmen die Siegerparks der nationalen Wettbewerbe aus Italien, Frankreich, Polen, Großbritannien, Schweden und Deutschland teil.

In einer ersten Reaktion auf das Ergebnis, an dessen Zustandekommen unabhängige Jurys in allen beteiligten Ländern mitwirkten, zeigte sich Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma begeistert vom Abschneiden des kölschen Juwels: „Nach dem Sieg beim nationalen Wettbewerb, der mit dem 50-jährigen Jubiläum des beliebtesten Kölner Parks zusammenfiel, freuen wir uns ganz besonders über das hervorragende Abschneiden beim europäischen Wettbewerb. Wir gratulieren dabei auch dem Sieger im schottischen Glasgow.“ Schramma sieht die undotierte Auszeichnung auch als Würdigung der Verdienste der Stadt um ihre Grünflächen. „Vielleicht trägt dieser Preis auch dazu bei, dass noch mehr unserer vielen internationalen Gäste den Weg von der Altstadt oder dem Messegelände in unseren wunderschönen Rheinpark finden.“

Der Rheinpark wurde in seiner heutigen Ausgestaltung zur vierten Bundesgartenschau 1957 angelegt. Im Rahmen der Bundesgartenschau 1971 wurde die Gesamtanlage nicht verändert und nur durch kleinteilige Ergänzungen weiter aufgewertet. Der Park ist bis heute in seinen charakteristischen Bestandteilen und der historischen Substanz erhalten geblieben. Er ist ein einmaliges Beispiel deutscher Gartenarchitektur der 1950er Jahre und zeigt gleichzeitig in konsequenter Weise den Wechsel von der Gartengestaltung der 1930er Jahre bis Anfang 50er Jahre.

Einzigartig ist die Lage des Parks am Rhein, durch die er mit der Stadtsilhouette mit Dom und Sankt Kunibert auf der linksrheinischen Innenstadt korrespondiert. Der Park verfügt über eine Vielzahl von Skulpturen aus den 1930er und 1940er sowie den 1970er Jahren, die auch weiter um zeitgenössische Arbeiten ergänzt werden. Hervorzuheben ist auch die Verbindung des Rheinparks mit dem linksrheinischen Ufer über die Rheinseilbahn.

Der Siegerpark, der Pollok Country Park in Glasgow, beeindruckte die Juroren aller Länder durch einen herausragenden Mix vielfältiger Attraktionen, die alle Besuchergruppen, welchen Alters auch

immer, gleichermaßen ansprechen. Besonders hervorstechen die zahlreichen Wechsellpflanzungen und die in Großbritannien einzigartige Sammlung an Blumen, Sträuchern und Bäumen. Der Pollok Park ist ein Park mit allen Attraktionen ländlichen Lebens, der inmitten der Großstadt Glasgow gelegen ist. 2 Millionen Gäste jährlich besuchen das Anwesen und den Garten der in Großbritannien berühmten Maxwell-Familie.

Knapp dem Zweitplatzierten geschlagen geben musste sich der italienische Park Isola Bella, der – wunderschön im Lago Maggiore gelegen – vielen Gästen aus Deutschland bestens bekannt sein dürfte. Auf den weiteren Plätzen folgen der Jardin du Petit Bordeaux, ein nur 1,5 Hektar großes Kleinod in Privatbesitz, der polnische Park Zrodlika I in Lodz sowie die Wij Gärten im schwedischen Ockelbo.

Der Wettbewerb

Seit 2002 kürt der Motorenhersteller Briggs & Stratton alljährlich die schönsten Parks in Deutschland. Zu den Siegern zählten bislang der Felsengarten Sanspareil nahe Bayreuth (2002), der Bürgerpark Theresienstein in Hof (2003), der Schlosspark Neuhardenberg bei Brandenburg (2004), der Kurpark in Bad Pyrmont (2005), der Grüne Ring in Ladenburg (2006) sowie der Rheinpark in Köln (2007).

Seit 2007 wird aus den nationalen Siegern in Italien, Frankreich, Großbritannien, Schweden und Deutschland, seit 2008 auch aus Polen, ein europäischer Siegerpark ermittelt. Der erste Sieger bei diesem europäischen Wettbewerb waren die berühmten italienischen Gärten der Villa d'Este in Tivoli nahe Rom.

Auch im Jahr 2008 sucht Briggs & Stratton den schönsten Park Deutschlands. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle öffentlich zugänglichen Parks und Grünanlagen. Den Siegern der Top-Five-Bestenliste winkt bundesweit starke Aufmerksamkeit in den Medien und der Öffentlichkeit. Der Erstplatzierte ist automatisch zur Teilnahme am europäischen Finale qualifiziert. Teilnahmebedingungen können abgerufen werden auf der Internetseite zum Wettbewerb: www.schoenste-parks.de. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. Mai 2008.

Über die Briggs & Stratton Corporation

Briggs & Stratton ist der weltweit größte Hersteller von luftgekühlten Viertakt-Benzinmotoren für Motorgeräte wie Rasenmäher, Stromerzeuger und Hochdruckreiniger sowie für zahlreiche industrielle Anwendungen. Das im Jahr 1908 in Milwaukee, Wisconsin (USA), gegründete Unternehmen entwickelt, produziert, vermarktet und betreut diese Produkte für Originalgerätehersteller (OEMs) in mehr als 100 Ländern weltweit. Briggs & Stratton setzt sich seit vielen Jahren nachhaltig für den Umweltschutz ein. Kontinuierliche Anstrengungen und hohe Investitionen bei Forschung und

Entwicklung führten zu einer Reduktion der Emissionen der Motoren von fast 75 Prozent. Im Geschäftsjahr 2007, das am 1. Juli 2007 endete, betragen die Gesamtumsätze der Gruppe 2,1 Milliarden US-Dollar (1,5 Milliarden Euro).

BRIGGSandSTRATTON.com

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

sk kommunikation | Stefan Krieglsteiner
Löwengasse 27 Haus B
60385 Frankfurt am Main
Tel.: 069-46308359
E-Mail: stefan@sk-kom.de